

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften**, Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Sozial- und Rehabilitationspädagogik, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Übernahme von Lehraufgaben im Arbeitsbereich Sozial- und Rehabilitationspädagogik mit dem Schwerpunkt Beratung (in den Beratungsmodulen im Bachelor- bzw. Masterstudiengang Erziehungs- und Bildungswissenschaft) im Umfang von 4 SWS. Da der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Lehre liegt, erfolgt zur Sicherstellung der Weiterqualifizierungsmöglichkeit eine Entlastung von anderen Aufgaben.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar) der Erziehungswissenschaft oder eines thematisch angrenzenden sozialwissenschaftlichen Studiengangs mit einer deutlichen Schwerpunktsetzung in den Bereichen psychosoziale Beratung und Konfliktbearbeitung. Erwartet wird ein fortgeschrittener Stand des eigenen Qualifikationsprojektes. Erforderlich sind Praxiserfahrungen in psychosozialer Beratung, Weiterbildungen in Mediation und Konfliktbearbeitung, Kompetenzen in der Durchführung qualitativer Forschungsprojekte sowie Erfahrungen in der Publikation wissenschaftlicher Texte. Erwünscht sind universitäre Lehrerfahrungen und ausgewiesene didaktische Kompetenzen in der Bildungsarbeit sowie Erfahrungen in der Gremienarbeit und akademischen Selbstverwaltung.

Für Fragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Susanne Maurer unter susanne.maurer@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch Promotionskolloquien und weitere FB-interne Angebote, ebenso durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 16.03.2018 unter Angabe der Kennziffer fb21-0003-wmz-2018 an die Philipps Universität Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft, Frau Prof. Dr. Susanne Maurer, Pilgrimstein 2, 35032 Marburg oder als eine PDF-Datei an susanne.maurer@staff.uni-marburg.de zu senden.